

Monumen vermittelt hat, für die Heft noch zu rechter Zeit
kommt, weiß ich noch nicht. Ein Reisebericht von Holder-Eg.
für würde um so willkommener sein, als er das Budget nicht
belastet: vielleicht haben auch Sie selbst einen Beitrag?
Das N.A. hat seit meiner Redaction sich noch keines ^{größeren} Auftrages
von Ihnen zu erfassen gehabt, und ich möchte Ihren Namen
doch nicht zu lange vermissen.

Von den DD. Heinrichs habe ich die Karls ruher Sachen u.
die der Schweizer Staatsarchive neben einigen kleineren Bestän.
den aufgearbeitet; Chur und Einsiedeln denke ich vielleicht
ohne Herten in den Ferien zu erledigen. Nach denselben werde
ich das Geruch für Arneth fertig machen, dessen gütige Refir-
wortung Sie mir in Auenicht gestellt haben. Noch eine andere
Bitte habe ich. Im Anschluss an meinen Aufsatz über das Chron.
Ebersheim. hat rothen Ch. Pfister auf Cod. Paris lat. 12688
aufmerksam gemacht, eine junge Hs., die aber den Anfang
der Chronik nach einem verlorenen Codex copirt ^{hat} und die in
den Inaphwiger Excerpten wie in der Ausgabe H. 23 noch feh-
lenden Capitel über Trebethea enthält: so daß wir nun
endlich die ganze Chronik besitzen. Da Pfister diese Capitel nicht
vollständig abdruckt und seine Angaben auch nicht ausrei-
chen um die Derivation der Pariser Hs. sicher zu bestimmen,
würde ich dankbar sein, wenn ein bei einem gelegentlichen